

# Unsere Gemeinde Gablingen



Gablingen • Lützelburg • Gablingen–Siedlung  
Holzhausen • Muttershofen

Juli 2023

## Neugestaltung des Rathauseingangs

**Sehr geehrte Bürgerinnen,  
sehr geehrte Bürger,**  
wir wünschen Ihnen und Ihren  
Familien eine schöne Sommer-  
zeit und erholsame Urlaubstage.  
Bleiben Sie gesund!

**Ihre Karina Ruf**  
Erste Bürgermeisterin

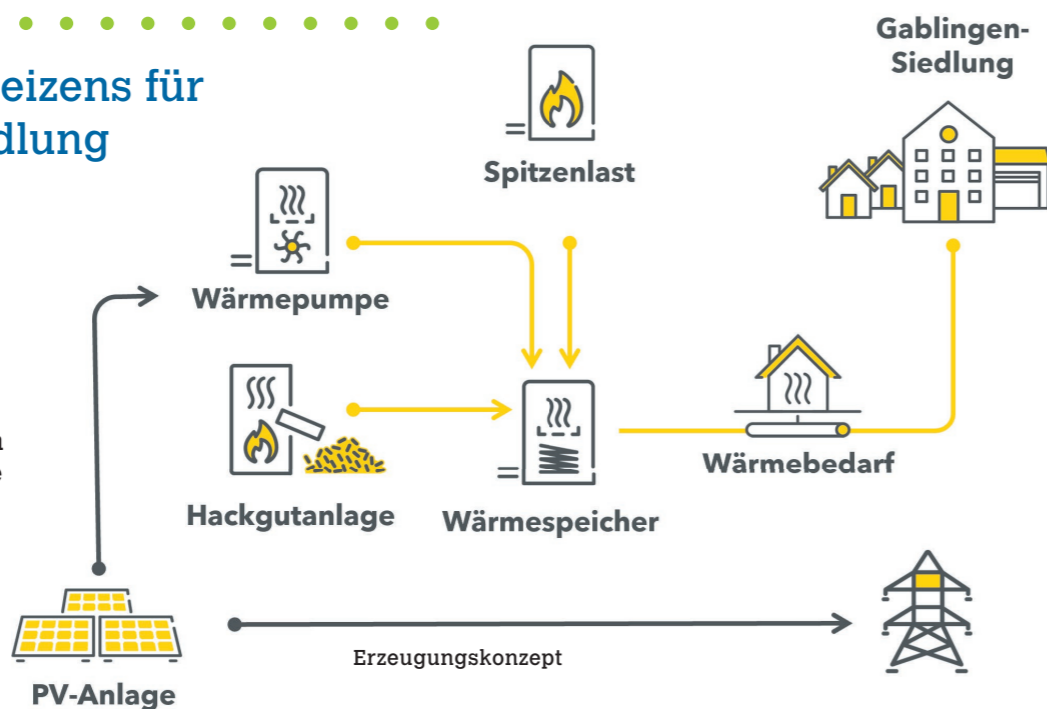
## Die Zukunft des Heizens für die Gablinger Siedlung

Bereits seit einigen Monaten setzt sich der Gemeinderat mit dem Thema Wärmeversorgung auseinander. Unser Ziel ist es, durch die Errichtung eines Nahwärmenetzes allen Bürgerinnen und Bürgern in der Gablinger Siedlung eine bezahlbare und preisstabile Wärmeversorgung anzubieten. Auch die Versorgungssicherheit stellt für die Gemeinde einen zentralen Punkt dar. Deshalb streben wir eine Lösung mit größtmöglicher Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen an und möchten auf eine nachhaltige Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien umsteigen.

Um diesen Plan zu konkretisieren, haben positive Gespräche mit der Firma GP JOULE aus dem benachbarten Buttenwiesen stattgefunden, die auf Energielösungen aus erneuerbaren Energien spezialisiert ist. Wir freuen uns, mit GP JOULE einen regionalen Partner gefunden zu haben, der viel Erfahrung in der Umsetzung von nachhaltigen Nahwärmenetzen mitbringt.

Das Nahwärmenetz wird hierbei von einer eigenständigen Gesellschaft betrieben. Nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wird Gablingen in den nächsten Wochen gemeinsam mit GP JOULE die Gründung der „Rennergiewerke Gablingen GmbH“ anstoßen. Mit dieser Lösung wird die Gemeinde in alle Entscheidungen miteinbezogen, die Wirtschaftskraft bleibt in der Region und kommt unserer Heimat zugute.

Wie in der Abbildung zu erkennen ist, sieht das Wärmeerzeugungskonzept in Gablingen eine industrielle Wärmepumpe als Wärmequelle vor. Diese wird mit grünem Strom aus einer zu errichtenden Freiflächen-Photovoltaikanlage betrieben. Mithilfe der Wärmepumpe wird Wasser für das Wärmenetz erhitzt, in einem zentralen Pufferspeicher gespeichert und über ein Rohrleitungsnetz zu jedem angeschlossenen Haushalt geleitet. Dort wird mittels eines Wärmetauschers die Wärme an den eigenen Heizkreislauf übergeben. So können Haushalte mit allen gängigen Heizungen (z. B. Heizkörper und Fußbodenheizungen) versorgt werden. Da die Bauphase der Photovoltaikanlage sowie der Wärmepumpe einige Zeit in Anspruch nimmt und eine Versorgung mit Nahwärme zeitnah ermöglicht werden soll, wird die Wärme für den ersten Bauabschnitt zunächst durch eine Hackgutanlage erzeugt. Diese soll auch perspektivisch die Wärmepumpe ergänzen. Zudem wird ein Gaskessel die Spitzenlasten abdecken und als Reserve zur Verfügung stehen.



Sobald die Projektentwicklungsphase, welche die vertragliche Sicherung aller für das Erzeugungskonzept erforderlichen Komponenten beinhaltet, erfolgreich abgeschlossen ist, informieren wir Sie erneut über den aktuellen Stand und alle weiteren Schritte. ■

## Baumpatenschaften

Die Tennisabteilung des SV Gablingen hat zwei Baumpatenschaften übernommen. Bei den Tennisplätzen wurden eine Ulme und ein Feldahorn gepflanzt. Abteilungsleiter Marc Kestner und Jugendwart Thomas Bussinger nahmen die Urkunde entgegen. Herzlichen Dank im Namen der Gemeinde Gablingen an die Tennisabteilung!



## Erneuerung der Stützmauer in Lützelburg

Nach über einem Jahr Bauzeit konnte nun die Erneuerung der Stützmauer in Lützelburg fertiggestellt werden. Die Georgenstraße ist als Kreisstraße gewidmet, deshalb lag die Zuständigkeit dieser Baustelle federführend beim Landratsamt Augsburg. Die Gemeinde Gablingen war für die Erneuerung der Talstraße, der Gehwege und der Wasserleitungen sowie für den Austausch der Straßenbeleuchtung verantwortlich.

Auf der Hangseite westlich der Treppe, die von der Georgen- zur Talstraße führt, wurde vorübergehend eine Blumenwiese angesät. Die Gestaltung dieser ortsprägenden Ansicht von der Talstraße auf die Kirche hat für die Bürgerinnen und Bürger von Lützelburg eine große Bedeutung, deshalb hat nun der Gemeinderat einen Auftrag für die gesamte Grüngestaltung des Hanges an einen Fachplaner vergeben. ■



Blick von der Talstraße

## Nahversorgung in Gablingen



Nach wie vor werden Lösungen für die Errichtung eines Lebensmittelvollsortimenters in Gablingen gesucht.

Für das bisher genutzte Gebäude an der Hauptstraße wurde im November eine Nutzungsänderung in einen Sonderpreis-Baumarkt beantragt. Der Gemeinderat hat mehrheitlich dieser

Nutzung nicht zugestimmt, eine Veränderungssperre über dieses Gebiet erlassen und die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Festlegung einer Lebensmittelversorgung beschlossen.

Im Frühjahr dieses Jahres stellte der Grundstückseigentümer den Fraktionssprechern des Gemeinderates die Planungen für einen neuen Markt und die Nutzung des bisherigen Gebäudes vor. Dieses Gesamtkonzept wurde grundsätzlich begrüßt und an Auflagen geknüpft, die noch zu erfüllen sind.

Der Betreiber des bisherigen Marktes bestätigt, dass er nach wie vor großes Interesse an der Einrichtung eines Lebensmittelvollsortimenters in Gablingen hat.

In der Zwischenzeit haben zwei Betreiber die Möglichkeit der Einrichtung eines Mikromarktes vorgestellt, was der Gemeinderat einstimmig begrüßte. Ein Mikromarkt wird in Containerbauweise

erstellt und bietet eine Auswahl an Lebensmitteln der Grundversorgung. Mit einer Kundenkarte bekommt man Zutritt, die eingekauften Lebensmittel haben einen Chip und können bargeldlos bezahlt werden. Das heißt, dass dauerhaft kein Personal vor Ort sein muss. Aus diesem Grund können lange Öffnungszeiten angeboten werden. Zwei Plätze sind dafür im Gespräch: Das Grundstück in der Ortsmitte an der Grünholderstraße beim Maibaum und das Grundstück, auf dem der bisherige Lebensmittelmarkt betrieben wurde.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Juli 2023 mehrheitlich beschlossen, dass eine Teilfläche in der Ortsmitte zur Einrichtung eines Mikromarktes verwendet wird. Diese Fläche wird nun befestigt, ein Stromanschluss installiert und zur Bewerbung für Betreiber von Mikromärkten ausgeschrieben. ■

## Verlegung eines Stolpersteins

Frau Victoria Roth wurde am 26. Mai 1920 in Lützelburg im Wohnhaus in der Elias-Holl-Straße 21 geboren. Aufgrund ihrer geistigen Beeinträchtigung und ihrer starken Schwerhörigkeit wurde sie ab Juni 1932 im Schutzengelheim in Deybach/Lautrach betreut. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges und der Verlegung in die Heil- und Pflegeanstalt nach Kaufbeuren, ent-

schied das NS-Regime, dass ihr Leben nicht mehr lebenswürdig sei. Victoria Roth wurde am 8. August 1941 in der Tötungsanstalt Hartheim ermordet.

Herr Dr. Lehmann hat als Vertreter der Initiative Stolpersteine Augsburg und Umgebung den tragischen Lebensweg von Frau Victoria Roth dem Gemeinderat in der Sitzung am 18. November 2022 vorgetragen und die Zustimmung zur Aufrechterhaltung der Erinnerung erhalten.



Stolperstein für Frau Victoria Roth

Am 18. November 2022 verlegte der Künstler Gunter Demnig den Stolperstein für Frau Viktoria Roth vor dem Anwesen in der Elias-Holl-Straße 21. In einem feierlichen Rahmen wurde die Biografie von Markus Thrämer, der die Patenschaft übernommen hat, und von Schülerinnen des Paul-Klee-Gymnasium verlesen. Die musikalische Gestaltung übernahm das Blasorchester Lützelburg. Über die zahlreiche Teilnahme der Anlieger haben wir uns sehr gefreut ■

## Jugendeinrichtung GABY

Das Pfarrhaus in Gablingen hat seit 8. März 2023 eine neue Nutzung. Jugendliche dürfen sich hier treffen, spielen, ratschen, chillen .... miteinander Zeit verbringen. Die Idee zur Anmietung dieser Räumlichkeiten kam von der



Der Raum wurde von den Jugendlichen gestaltet

Gablinger Kirchenverwaltung und dafür bedanken wir uns an dieser Stelle nochmal sehr herzlich.

Martin Everts, unser Jugendreferent in der Gemeinde Gablingen, leitet dieses Jugendzentrum. Er ist beim Kreisjugendring Augsburg-Land angestellt und wird über einen Trägerschaftsvertrag in unserer Gemeinde eingesetzt. In den letzten Monaten durfte er schon viele Jugendliche begrüßen.

Das Sommerfest mit Einweihungsfeier am 13. Juli 2023 organisierten die Jugendlichen mit Hilfe von Martin Everts und war ein voller Erfolg. Es wuselte im Pfarrhaus und auf dem Hof! Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Lützelburg; die Freiwillige Feuerwehr Gablingen stellte ihr Auto und Outfits zur Schau. Musikalisch umrahmt wurde dieses Fest von der Musikgruppe „Der Laute Gast“.

Martin Everts freute sich über die Unterstützung aus der Nachbarschaft und über viele Besucher: Kinder und Jugendliche in allen Altersgruppen, Vertreter des Kreisjugendrings Augsburg-Land und der Gemeinde Gablingen mit Gemeinderäten sowie zahlreiche Nachbarn und viele weitere Interessierte. ■



Martin Everts

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gablingen, 86456 Gablingen

Verantwortlich für den Inhalt: Karina Ruf

Layout und Druck: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH

Alle Fotos: privat, Auflage: 2.100 Stück, Papier: Nautilus hochweiß

